

Anhang zur Studienordnung

Antike Religionsgeschichte

Master

Minor-Studienprogramm 30

konsekutiv

Inhalt des Programms

Das MA Studienprogramm Antike Religionsgeschichte bietet auf philologisch-historischer Basis vertiefte Kenntnisse und Reflexionen über Religionen, Texte und geschichtliche Zusammenhänge der Antiken Welt. Es kann in drei Spezialisierungsrichtungen besucht werden, die auf den entsprechenden BA-Programmen aufbauen: a) Alter Orient und Altes Testament, b) Antikes Judentum, c) Antikes Christentum.

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie oder der Religionswissenschaft mindestens im Umfang eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung *sur dossier* möglich; bei nicht ausreichenden fachlichen Kenntnissen werden ggf. Auflagen erteilt.

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Antike Religionsgeschichte" *derselben Spezialisierungsrichtung* als Minor-Studienprogramm, mit dem Bachelorabschluss in Religionswissenschaft als Minor- oder Major-Studienprogramm, sofern die Kenntnis zweier relevanter Quellsprachen nachgewiesen werden kann, mit dem Bachelorabschluss in Theologie als Major- oder Mono-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden.

Eine Zulassung zum konsekutiven Master Minor-Studienprogramm Antike Religionsgeschichte setzt Kenntnisse in zwei für die gewählte Vertiefungsrichtung relevanten Sprachen im Umfang von je 12 ECTS Credits voraus. Darüber hinaus sind Kenntnisse in Religionswissenschaft von mindestens 6 ECTS Credits sowie Kenntnisse in den für die gewählte Vertiefungsrichtung relevanten Bereichen im Umfang von mindestens 18 ECTS Credits erforderlich. Die Spezialisierungsrichtung kann gegenüber dem Bachelorstudium gewechselt werden, wenn die nachgewiesenen Quellsprachen dies erlauben oder 12 ECTS Credits des Freiwahlbereich für das Erlernen einer weiteren Quellsprache eingesetzt werden.

Kombinationsverbote

Das Minor-Studienprogramm Antike Religionsgeschichte 30 ECTS Credits kann nicht kombiniert werden mit dem Major-Studienprogramm Theologie 90 ECTS Credits. Im Falle der Kombination mit dem Major-Studienprogramm Religionswissenschaft werden Module, die den beiden Programmen gemeinsam sind, dem Minor zugerechnet; im Major erhöht sich der Freiwahlbereich um die entsprechende Anzahl ECTS Credits.

Studienplan

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen	Punkte insgesamt
Vertiefung AORGAT: Altorientalische Religionsgeschichte und Altes Testament			
Vertiefung AJRG: Antike jüdische Religionsgeschichte			
Vertiefung ACRG: Antike christliche Religionsgeschichte	mind. 15 ECTS Credits (WP) aus einer der Modulgruppen	WP	15
Weitere curriculare Module des Programms	mind. 15 ECTS Credits frei wählbar innerhalb des Programms einschliesslich der crossgelisteten Module (WP, W) der Philosophischen Fakultät.	W	15

Wirksamkeit und Gültigkeit

Dieser Anhang zur Studienordnung tritt am 1. August 2019 in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die das oben genannte Masterstudienprogramm am 1. August 2019 oder später beginnen.

Erlass vom 19. Oktober 2018, Genehmigung EUL 4. Dezember 2018.

Legende

P: Pflichtmodul

WP: Wahlpflichtmodul

W: Wahlmodul